



Vereinigung Cerebral Schweiz  
Association Cerebral Suisse  
Associazione Cerebral Svizzera



JAHRESBERICHT 2022





# Inhaltsverzeichnis

|           |   |
|-----------|---|
| <b>5</b>  | René Kälin  |
| <b>7</b>  | Ab in neue Gefilde – und von da weiter im Text!         |
| <b>8</b>  | Der Entscheid für Schweizerferien war richtig           |
| <b>10</b> | Anspruchsvolle Vorgaben und vielfältige Aktivitäten     |
| <b>12</b> | Verabschiedungen  |
| <b>13</b> | Neueintritte  |
| <b>14</b> | Im Einsatz für Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion |
| <b>18</b> | Bilanz  |
| <b>19</b> | Betriebsrechnung  |
| <b>21</b> | Leistungen an die regionalen Vereinigungen              |
| <b>22</b> | Dank  |
| <b>24</b> | Anhang zur Jahresrechnung 31. 12. 2022                  |
| <b>27</b> | Revisionsbericht  |
| <b>28</b> | Wir sind in Ihrer Nähe                                  |
| <b>29</b> | Organisation und Adressen (Stand: 31. 12. 2022)         |
| <b>30</b> | Impressum   |





## Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, Ihnen unseren Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr vorzulegen. Im Zentralvorstand haben wir 2022 drei neue Mitglieder aufgenommen. Wir konnten die Finanzfachfrau Kathrin Schmid sowie Alma Fivaz und Peter Ringger als Vertretende der Eltern begrüßen. Leider hatte der Zentralvorstand auch zwei Rücktritte zu beklagen: Mit Laurent Junier und Rolf Schuler sind zwei langjährige Mitglieder zurückgetreten, für deren grossen Einsatz wir ihnen herzlich danken.

Sie finden Kurzportraits der neuen und Würdigungen der ehemaligen ZV-Mitglieder in diesem Jahresbericht.

Der Zentralvorstand freut sich immer über weitere Mitglieder, insbesondere Selbstbetroffene. Wir pflegen eine gute und effiziente Zusammenarbeit, bei der auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz kommt. So haben die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Angestellten der Geschäftsstelle im August einen schönen und interessanten Tag in Rapperswil und Umgebung verbracht.

Inhaltlich am meisten beschäftigt hat uns die Übernahme der Assistenzplattform CléA durch die Vereinigung Cerebral Schweiz und die damit verbundene Gründung einer gemeinnützigen GmbH per 1. 1. 2023. Es hatte sich gezeigt, dass es wichtig war, diesen Entwicklungsschritt zu machen, um den Weiterbestand von CléA sicherzustellen und den bisherigen Trägerverein zu entlasten. Wir sind überzeugt, dass die Plattform weiterhin grosses Potential hat. Gerade einmal 8% der erwachsenen Personen mit einer Hilflosenentschädigung in der Schweiz leben

heute mit persönlicher Assistenz. Entsprechend haben wir hier noch viel Luft nach oben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der sehr kompetenten Geschäftsleiterin von CléA, Fabienne Locher.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Aufnahme von SBH – Spina Bifida und Hydrocephalus Schweiz, die wir als unsere 20. Regionalvereinigung bei uns begrüßen dürfen. Wir freuen uns sehr, die bestehende, engagierte Zusammenarbeit mit SBH weiter zu vertiefen. Trotz medizinisch unterschiedlicher Behinderungsbilder verbinden uns ähnliche Herausforderungen im Alltag und gemeinsame politische Anliegen.

Im laufenden Jahr werden uns vor allem zwei Dossiers beschäftigen: Zum einen geht es darum, mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) einen neuen Finanzhilfvertrag für die Zeit von 2024 bis 2027 abzuschliessen. Zum anderen wollen wir unsere bisherige Strategie nicht komplett neu formulieren, sondern verfeinern und das Thema «Angehörige» verstärkt bearbeiten. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen vom Zentralvorstand sowie den beiden Geschäftsleitern und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren engagierten Einsatz zugunsten der vollständigen Teilhabe von Menschen mit Cerebralparese in der Schweiz. Gemeinsam mit Ihnen, den geschätzten Mitgliedern unserer regionalen Vereinigungen sowie allen Partnern, die uns unterstützen, stellen wir uns zuversichtlich den kommenden Herausforderungen.

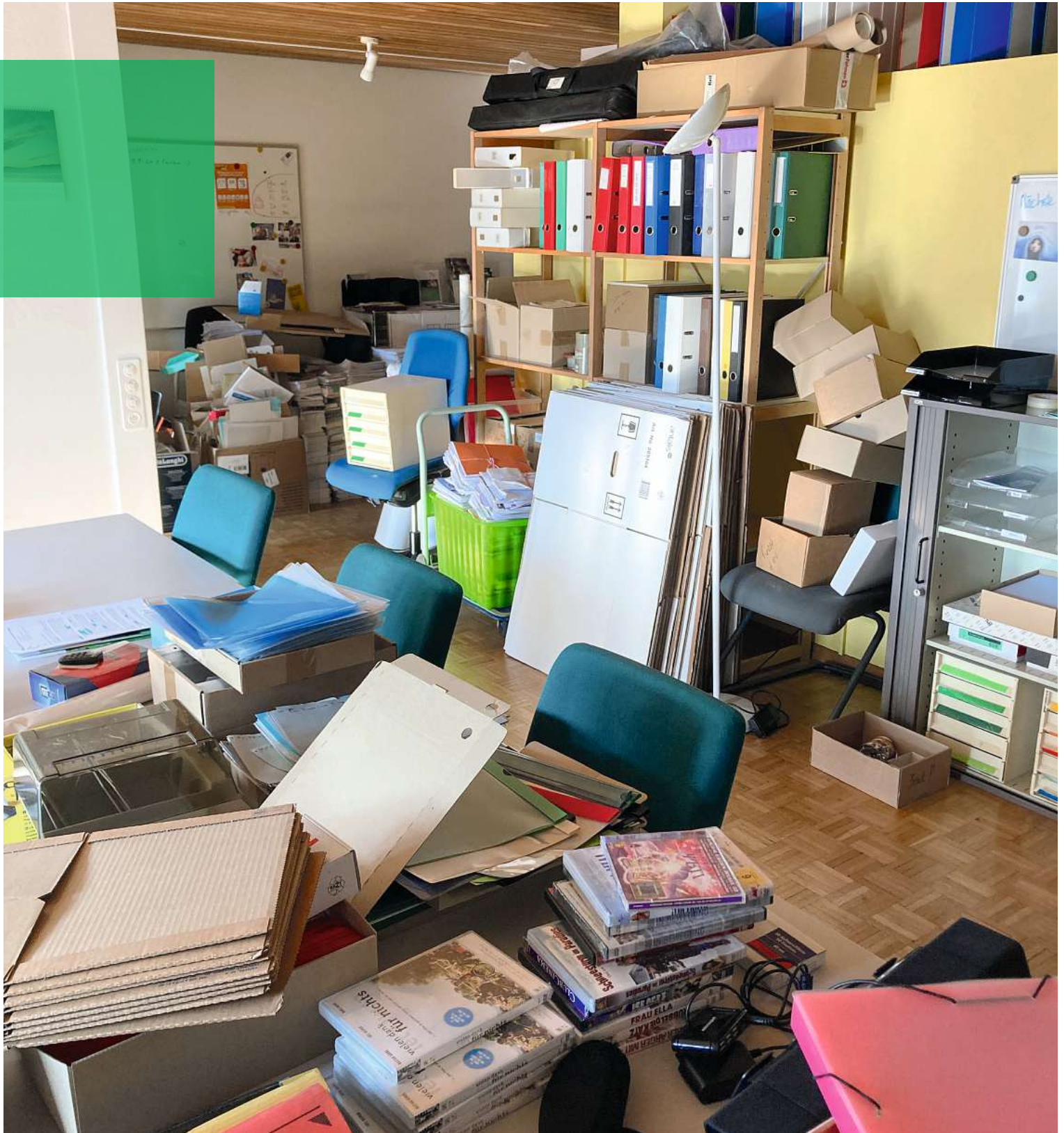
René Kälin, Präsident



René Kälin

Präsident





# Ab in neue Gefilde – und von da weiter im Text!



Beat Ris  
Konrad Stokar

Geschäftsleiter



## Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr begann mit einer beeindruckenden Teamleistung: Die Dachorganisation zog von ihrer angestammten Adresse beim Bahnhof Solothurn ins Nachbarhaus um. Zwar waren das kaum mehr als 200 Meter durch die Tiefgarage, aber nachdem wir zwei Jahrzehnte am alten Ort verbracht hatten, war eine Unmenge an Material zu sichten, zu entsorgen und schliesslich in den neuen Räumlichkeiten zu platzieren. Wir freuen uns über unser neues Domizil, das mit Arbeitsplätzen auf zwei Stockwerken sowie einem grossen Sitzungsraum samt rollstuhlgerecht angepasster Toilette gut zu uns passt. Seit wenigen Monaten verfügen wir auch über vollautomatische Eingangstüren, was die Hindernisfreiheit weiter verbessert.

Personell hat die Dachorganisation seit 2018 keine Veränderungen verzeichnet. Das Kernteam arbeitet eng und vertrauensvoll zusammen. Das ist alles andere als selbstverständlich und freut uns sehr, zumal wir alle jederzeit auf die Unterstützung seitens unseres Präsidenten sowie des gesamten Zentralvorstandes zählen können. In der Person von Silvio Koelbing begrüsst wir für ein Jahr erneut einen Sozialpraktikanten, während wir seine Vorgängerin Vanessa Leuthold als Mitarbeiterin für Strategiethemen gewinnen konnten.

Thematisch stand das Berichtsjahr im Zeichen des Strategiethemas «selbstbestimmte Sexualität fördern und fordern». Dieser Jahresbericht informiert Sie über die diversen Aktivitäten. Hervorheben möchten wir die neue Homepage [cerebral-love.ch](http://cerebral-love.ch) sowie die erstmals durchgeführten Single-Ferien. Mittels vieler Ideen und detaillierter Konzepte haben wir uns dem Thema angenähert, das sich bis heute im Spannungsfeld zwischen Tabuisierung und voyeuristischer Betrachtung bewegt. Einen weiteren Schwerpunkt

bildeten unsere Ferienreisen, die sich coronabedingt auf die Schweiz konzentrierten.

Im Bereich der Behindertenpolitik brachte 2022 eine Premiere: Zum ersten Mal überhaupt beurteilte der UN-Behindertenrechtsausschuss den Stand der Umsetzung der UNBRK in der Schweiz – und kam zu einem aus unserer Sicht berechtigten, kritischen Fazit. Dieses macht den Behörden auf allen Stufen unseres Landes klar: Der Weg zum Ziel der Inklusion ist noch weit – und es besteht kein Grund für die häufige, gut eidgenössische Selbstgefälligkeit. Entsprechend überzeugt hat sich die Vereinigung Cerebral Schweiz im Frühling an der Demonstration in Bern für die Umsetzung der UNBRK sowie die Ratifizierung des Zusatzprotokolls eingesetzt, begleitet von vielen Selbstbetroffenen aus der ganzen Schweiz. Das Engagement der Dachorganisation für die entsprechenden Themen setzt sich seit Juni 2022 auch im Vorstand von Inclusion Handicap fort, womit sich viele neue Möglichkeiten für Zusammenarbeit, wertvolle Vernetzung und Kontaktpflege ergeben haben.

Abschliessend bedanken wir uns von Herzen bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren Einsatz sowie beim Präsidenten und dem Zentralvorstand für das Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls merci sagen wir den Geschäftsleiterinnen und -leitern sowie den Vorständen der regionalen Vereinigungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und der Stiftung Denk an mich sowie weiteren Partnern danken wir für die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer gemeinsamen Anliegen.

Beat Ris und Konrad Stokar





## Der Entscheid für Schweizferien war richtig

### Ferien

#### **Ferien in kleineren und grösseren Gruppen in der Schweiz**

Zwei Gründe führten dazu, dass wir uns im Berichtsjahr nochmals für Ferien in der Schweiz entschieden: Einerseits die Planungsunsicherheit mit dem Risiko, Gruppenferien im Ausland nochmals wegen Corona absagen zu müssen. Andererseits viele positive Rückmeldungen zu den Schweizferien. Dank unserem Team von erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleitern und Pflegeleiterinnen und dem zuvorkommenden Hotelpersonal, das unsere Klientel kennt, waren die Ferien am Bodensee und in Interlaken rasch gebucht. Viel komplizierter gestaltete sich dieses Mal die Suche nach freiwilligen Assistenzpersonen. Aus diesem Grund mussten wir leider auch mehreren Gästen absagen. Auch ein Angebot für eine französisch sprechende Gruppe anfangs August kam leider nicht zustande. Dafür genossen drei Gäste mit Hilfe der Vereinigung Cerebral Schweiz individuelle Ferien im Südtirol. Eine weitere Kleingruppe von drei Gästen reiste mit unserer finanziellen Unterstützung nach Barcelona. Zwei Gästen ermöglichten wir mit der Übernahme der Betreuungskosten Ferien in Teneriffa im Mai mit Procap. Ein besonderes Projekt waren die Single-Ferien, welche im Rahmen unseres diesjährigen Strategiethemas «Selbstbestimmte Sexualität und Partnerschaft fördern und fordern» entwickelt wurden. Die Reiseleitung wurde ergänzt mit einer Fachperson sexuelle Gesundheit und mit zwei Peer-Beratenden.



## Ein paar Rückmeldungen zu den Ferien

«Spass haben, viel lachen,  
Baden gehen, etwas Interessantes  
essen, Kameradschaft.»

«Ich war immer sehr glücklich  
in den Ferien mit Cerebral. Wieder  
einmal ans Meer wäre super.»

Rückmeldungen von Gästen  
zu den Schweizferien.

«Für uns Eltern ist es immer eine  
Riesentlastung, dass wir wissen,  
wie gut er es jeweils hat und wie super  
die Betreuung immer ist. Wir können ihm  
das so nicht bieten. Ein Riesendankeschön  
an Sie und alle Mitarbeitenden, die keine  
Bemühungen scheuen diese Organisation  
und Beteiligung zu ermöglichen.»

Rückmeldung von Eltern eines Gastes  
einer Kleingruppe

«Die Single-Ferienwoche am Bodensee hat  
mir gut gefallen. Insbesondere bin ich beeindruckt,  
mit welch grossem Engagement das Leitungsteam und die  
Assistenzpersonen den Teilnehmenden während der ganzen Woche  
praktisch rund um die Uhr assistierten. Dafür danke ich den Beteiligten  
herzlich. Besonders positiv in Erinnerung bleibt mir die gute Stimmung,  
welche unter uns die ganze Woche herrschte. Das Programm war abwechslungsreich  
und mit spannenden Inhalten gefüllt.»

«Meine Erwartungen wurden erfüllt. Mir hat alles sehr gut gefallen  
und die Peer-Beratung fand ich besonders gut. Peers sollten  
auf jeden Fall mitkommen bei zukünftigen Angeboten.»

Rückmeldungen von Gästen  
zu den Single-Ferien.

In diesem Sinne organisieren wir im Jahr 2023 wiederum Ferien am Meer. Wir freuen uns auf all die neuen Abenteuer.

### Weiterbildung und ein grosses Dankeschön

Die Aus- und Weiterbildung der freiwilligen Assistenzpersonen ist uns wichtig. Plusport, Procap, insieme Schweiz und die Vereinigung Cerebral Schweiz führen zweimal im Jahr das Seminar Reise- und Sportcamps-Begleiter durch. Die Dachorganisation übernimmt für ihre Freiwilligen bei Interesse die Kosten für das deutschsprachige Seminar.

Wir danken allen Feriengästen und den engagierten Reiseleitungen und dem Assistenzteam, die sich auf jedes Wagnis eingelassen und sich entschieden haben, mit der Vereinigung Cerebral Schweiz Ferien in der Schweiz zu machen.

Ein weiterer Dank gilt den Gästen, die uns seit Jahren die Treue halten, sowie jenen, die das Reisen mit der Vereinigung Schweiz neu entdeckt haben.

Unsere Angebote sowie die Entlastungs- und Ferienangebote der regionalen Vereinigungen werden finanziell unterstützt von der Stiftung «Denk an mich» sowie mit zusätzlichen Geldern der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und dem Bundesamt für Sozialversicherungen. Herzlichen Dank für die langjährigen und überaus angenehmen Partnerschaften.

Maja Cuk und Susanne Schmucki

## Unsere Ferien- kurse 2022 in Zahlen

### Ferien in Gruppen, Kleingruppen und individuell

42 Feriengäste mit  
mindestens 1:1  
Begleitung  
371 genutzte Ferientage  
46 engagierte Assistenz-  
und Leitungs-  
personen  
Viele wertvolle, freiwillig  
geleistete Assistenz-  
stunden. Sie sind nicht in  
Zahlen auszuweisen!

# Anspruchsvolle Vorgaben und vielfältige Aktivitäten



Im Fokus des vergangenen Jahres stand das Strategiethema «Selbstbestimmte Sexualität fördern und fordern». Es wurden viele Dienstleistungen konzipiert und umgesetzt.

## Dienstleistungen und Projekte

Die Vereinigung Cerebral Schweiz richtet ihre Arbeit an ihrer Strategie 2019–2023 aus. 2019 war das Thema «Leben mit Assistenz» im Fokus gestanden, 2020 war geprägt von der Digitalisierung unserer Dienstleistungen aufgrund von Corona und 2021 fokussierten wir uns auf Selbstvertretung. 2022 stand das Thema «selbstbestimmte Sexualität» im Zentrum. Im 2023 folgt «Peer-Beratung».

2022 war vor allem geprägt durch das Schwerpunktthema **«Selbstbestimmte Sexualität fördern und fordern»**. Das Sexualekonzept und unsere Arbeit wurden von mehreren Fachpersonen aus dem Bereich sexuelle Gesundheit als Pionierleistungen bezeichnet. Die Arbeitsgruppen von Selbstbetroffenen hatten die Dienstleistungen partizipativ initiiert, priorisiert, im neuen Sexualekonzept erfasst und geplant. Folgende Dienstleistungen wurden umgesetzt:

- 2 Kursreihen und 3 Kurstage von und für Menschen mit Behinderungen zu den Themen Selbstfindung, Partnersuche sowie differenzierter Berührung.
- CerAdult Tagung «Sexualität und Cerebralparese: Selbstbestimmt neue Perspektiven entdecken – Lust darauf?»
- Single-Ferien – sinnliche Ferien für Menschen mit Behinderungen
- [www.cerebral-love.ch](http://www.cerebral-love.ch) – Online-Plattform und Forum zu Sexualität und Partnerschaft von und für Menschen mit Behinderungen.
- Magazin 1/22 zum Thema «selbstbestimmte Sexualität»



- Peer-Beratung, Sozialberatung, Persönliche Zukunftsplanung
- Vermittlung / Triage / Auskunftserteilung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fotoprojekt – Empowerment und Sensibilisierung durch sinnliche Fotos mit selbstbetroffenen Fotomodellen und Fotografen
- Zusammenarbeit von Ausbildungsanbietern für Sexualbegleitung

#### **Weiteres Engagement:**

Die Vereinigung Cerebral Schweiz mit ihrer behindertenpolitischen Kommission (BEKO) ist ein wichtiger Träger von Vorstössen, welche die **Umsetzung der UNO-BRK** fördern. Wir wirken verbindend als Doppelmitglied von agile.ch und Inclusion Handicap. Unser politisches Engagement, egal ob bei der Unterschriftensammlung auf der Strasse für die Petition für das BRK-Zusatzprotokoll sowie z. B. für den Stopp von Zwangssterilisationen oder die schnelle und unkomplizierte Zusage der Unterstützung der Inklusionsinitiative, wird im Behindertenwesen sehr geschätzt.

Als Mitglied vom Netzwerk Kinderrechte haben wir nicht nur auf die Empfehlungen der UNO-Behindertenrechts-Ausschusses aufmerksam gemacht, sondern auch auf die Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Kinderrechtskonvention.

Wir sind zudem stolz, dass 20 unserer Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter sich für die Behindertensession 2023 zur Wahl gestellt haben, motiviert durch unsere Unterstützung und die Assistenz, die wir bei Bedarf bereit stellen.

2023 bilden wir **Peer-Beratende Angehörige sowie Selbstbetroffene** weiter aus mit einer neu entwickelten Kursreihe. Diese soll die Qualität niederschwelliger und freiwilliger Peer-Beratung erhöhen.

Die **Ferienangebote der Dachorganisation** wurden 2022 in die Schweiz verlegt. Neu haben wir auch selbstbetroffene Reiseleitende und Peer-Beratende im Team. Für 2023 wurden die Angebote zum grossen Teil im Ausland, aber auch im Inland geplant, dies auf Grundlage einer grossen Bedürfnisumfrage mit über 40 Teilnehmenden und einem dafür genutzten Zoom-Treff.

**Persönliche Zukunftsplanung (PZP)** wurde weiterhin als Dienstleistung angeboten und das deutsch- und französischsprachige Moderatorenteam ausgebaut. Persönliche Zukunftsplanung unterstützt Menschen, über ihre Zukunft nachzudenken. Dabei geht es darum, die Möglichkeiten für eine positive Zukunft zu erkennen, Ziele zu setzen und diese mit anderen Menschen Schritt für Schritt umzusetzen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Person leben möchte und welche Unterstützung sie zur Verwirklichung ihrer Lebensentwürfe benötigt. Es geht nicht darum, das Leben eines Menschen perfekt zu machen. Das Ziel ist die Lebensqualität zu verbessern. Persönliche Zukunftsplanung bietet Handwerkszeug und Methoden, um Veränderungen im Leben zu planen und Unterstützung bei der Umsetzung zu organisieren.

**Netzwerke:** Landesweite Netzwerke und Arbeitsgruppen dienen dazu, gemeinsame Ziele zu verwirklichen und Synergien zu nutzen. Die Vereinigung Cerebral Schweiz engagiert sich in den Arbeitsgruppen Assistenz, Kommunikation sowie der AG Arbeit und Bildung von Inclusion Handicap und der nationalen Arbeitsgruppe Prävention. Die Dachorganisation ist Mitglied bei Inclusion Handicap, dem Dachverband der Behindertenorganisationen, sowie bei agile.ch, dem Dachverband der Behinderten-Selbsthilfeorganisationen in der Schweiz. Sie bringt ihr Wissen ein in die Konferenz der Vereinigungen von Eltern behinderter Kinder, dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz - WINKlusion sowie im Präsidium des Vereins bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist Mitglied von ICPS, dem internationalen Verband der Organisationen von und für Menschen mit Cerebralparese.

**Eurokey:** Als autorisierte Abgabestelle für den Eurokey bieten wir den Mitgliedern unserer regionalen Vereinigungen den Schlüssel vergünstigt an.

Maja Cuk, Susanne Schmucki, Vanessa Leuthold

# Verabschiedungen



**Laurent Junier**  
oben

**Rolf Schuler**  
unten

**Laurent Junier** wurde 1943 geboren und lebt in Le-Mont-sur-Lausanne/VD. Er war seit 2009 im Zentralvorstand aktiv, also 13 Jahre. Aufgrund dieser langen Zeitspanne bezeichnen wir ihn gerne als unser «Urgestein». Bis 2016 vertrat er die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, seither war er gewähltes Mitglied. Laurent Junier hat als Kinderarzt ganze Generationen von Kindern mit Cerebralparese und deren Angehörige ärztlich betreut und begleitet. Im Zentralvorstand brachte er sein grosses Fachwissen und die damit verbundene Lebenserfahrung immer wieder wertvoll ein. Mit ebensolchem Engagement bearbeitete er behindertenpolitische Themen, da er seit der Gründung in der behindertenpolitischen Kommission (BEKO) der Dachorganisation tätig war. Mit viel Herzblut und kritischem Geist verteidigte er die Anliegen der regionalen Vereinigungen der Romandie, des Tessins sowie der französischsprachigen Mitglieder. Zudem hat er die Interessen der Schweiz über viele Jahre in der International Cerebral Palsy Society (ICPS) eingebracht und persönlich an Konferenzen und Symposien vertreten. Dank seiner Besonnenheit, seiner Diskretion und seiner ausgeprägten Urteilskraft hat er sich grössten Respekt verschafft und alle Mitglieder des Zentralvorstandes, aber auch die Geschäftsleiter immer wieder unterstützt.

Wir danken Laurent von Herzen für seinen langjährigen Einsatz zum Wohl der gesamten Vereinigung Cerebral Schweiz und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

**Rolf Schuler** wurde 1963 geboren. Der Berner war seit 2012, also zehn Jahre, Mitglied des Zentralvorstandes. Er wurde drei Mal im Amt bestätigt und war zum Zeitpunkt seines Rücktritts Ende 2022 Vizepräsident. Während seiner ganzen Tätigkeit im Zentralvorstand vertrat er mit Nachdruck und immer wieder überzeugend die Anliegen der selbst von einer Cerebralparese betroffenen Personen. Vielseitig interessiert, engagiert und u. a. als langjähriges Mitglied des Berner Stadtparlaments politisch versiert, fand Rolf in der behindertenpolitischen Kommission (BEKO) der Dachorganisationen sein ideales Tätigkeitsfeld, die er jahrelang präsidierte. In seine Amtszeit fallen so wichtige Meilensteine wie die Schaffung des Assistenzbeitrags der IV sowie die Ratifizierung der UNBRK. Dazu kommen zahlreiche Vernehmlassungen und Stellungnahmen. Zudem vertrat er die Anliegen der Vereinigung Cerebral Bern im Zentralvorstand und besuchte über die Jahre viele Veranstaltungen bei anderen regionalen Vereinigungen, für die er im Zentralvorstand ebenfalls zuständig war, wie z. B. bei den RV Cerebral Basel, Ostschweiz, Schaffhausen und Solothurn.

Wir danken Rolf ganz herzlich für die wichtigen Impulse, die er der Dachorganisation dank seiner langjährigen und sehr engagierten Tätigkeit verliehen hat. Wir werden uns bemühen, unsere Tätigkeit in seinem und im Sinne der Selbstbetroffenen fortzuführen und wünschen ihm nur das Beste für die Zukunft.



# Neueintritte

**Alma Fivaz** ist 57 Jahre alt und kommt aus Chenaux/VD. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Söhnen, wobei der Jüngere eine Mehrfachbehinderung hat. Im Zentralvorstand vertritt Alma die Anliegen von Eltern von Kindern mit Behinderungen bzw. der pflegenden Angehörigen. Sie ist gelernte Pflanzenbiologielaborantin und hat sich zur Modedesignerin und Theaterkostümbildnerin ausbilden lassen. Ungefähr zehn Jahre lang war sie selbstständig mit einem eigenen Nähatelier. Später hat sie sich weitergebildet im Bereich Persönliche Zukunftsplanung sowie mit einem CAS in interdisziplinärer und interprofessioneller Koordination von seltenen und/oder genetischen Krankheiten. In ihrer Freizeit ist Alma gerne in der Natur, wandert, spielt Theater, hört Musik oder geht ins Kino. Sie bezeichnet sich als ideenreich, verantwortungsbewusst und anpassungsfähig. Ebenso zu ihren Stärken gehören Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Werte wie Respekt, Fairness und Rücksichtnahme sind ihr wichtig.



**Peter Ringger** ist 51 Jahre alt und verheiratet. Er ist Vater von drei Jugendlichen, wobei die Tochter Leonie (17 Jahre alt) Spina bifida hat. Mit ihr hat er, wie er sagt, schon viel erlebt, Schönes und auch Schwereres. Peter vertritt die SBH im Zentralvorstand. Er ist Geschäftsführer einer LANDI Genossenschaft im Kanton Zürich, gelernter Landwirt und Agronom FH und lebt mit seiner Familie in Urdorf. Mit seinem Engagement im Zentralvorstand möchte er der Gesellschaft etwas zurückgeben, denn er sagt von sich, er habe das Glück, auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen. Es gefällt ihm, sich in Organisationen, Gremien und Vorständen zu engagieren. Seine Familie, Sonne, Regen und Schnee bereiten ihm Freude. Er mag Düfte, wie z. B. frisch geschnittenes Gras, blühenden Raps, Holz und Früchte. Am liebsten genießt er von einem schönen Punkt die Aussicht, liest gerne und schätzt feines Essen und Trinken. Zug fahren macht ihm Spass.



**Kathrin Schmid** ist 60 Jahre alt und verheiratet. Sie lebt in Berikon, Kanton Aargau. Sie arbeitet heute als selbstständige Immobilienverwalterin. Davor war sie während über 20 Jahren im Management einer weltweit tätigen IT-Firma tätig. Sie hat sich in den Zentralvorstand der Vereinigung Cerebral Schweiz wählen lassen, weil das Leben sie reich beschenkt habe, wie sie sagt. Jetzt möchte sie etwas zurückgeben und mag es, Freiwilligenarbeit zu leisten. Im ZV ist sie für die Finanzen zuständig und verantwortet zusammen mit dem Co-Geschäftsleiter Finanzen und Administration u. a. die Vermögensverwaltung. In ihrer Freizeit pflegt sie Hobbies wie z. B. Gartenarbeit, Reisen, Lesen und neuerdings Spanisch lernen. Es macht ihr Freude, am Morgen aufzustehen und in die Natur zu gehen. So kann sie die Balance finden zwischen Arbeit und Freizeit, Neues entdecken und Herausforderungen meistern. Sie würde sich als aufgestellte, sportliche und positiv denkende Person beschreiben.



Alma Fivaz

Peter Ringger

Kathrin Schmid



## Im Einsatz für Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion

### Behinderten- politik

Das Jahr 2022 war behindertenpolitisch äusserst ereignisreich. Unter anderem beurteilte der UN-Behindertenrechtsausschuss den Stand der Umsetzung der UNBRK in der Schweiz kritisch. Die Vereinigung Cerebral Schweiz hat sich an diesen Diskussionen intensiv beteiligt.



Zum Beispiel hat sie während ungefähr eines Jahres an einem Forschungsbericht des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) zu internationalen Assistenzmodellen mitgearbeitet. Der untenstehende Artikel fasst die Ergebnisse zusammen. Er wurde im März 2023 in einem Infobrief von agile.ch erstmals veröffentlicht.

### **Unterstützungsmassnahmen für das Wohnen zu Hause: Ein Forschungsbericht<sup>1</sup> des BSV vergleicht internationale Modelle mit der Schweiz.**

**Es ist eine trockene Materie, die das BSV uns auf rund 220 Seiten vorsetzt – und noch dazu ist sie komplett frei von Überraschungen. Erkenntnisse aus der Lektüre.**

Das BSV lässt regelmässig wissenschaftliche Studien durch externe Expertinnen und Experten oder Institute erarbeiten. Die Vergabe erfolgt aufgrund eines Offertverfahrens. Im Sommer 2021 hat das Bundesamt zu den Unterstützungsmassnahmen für das Wohnen zu Hause (also z. B. das Leben mit Assistenz) zwei Forschungsprojekte lanciert.

Der hier vorgestellte Bericht einer Westschweizer Fachhochschule vergleicht die Schweiz mit Belgien, den Niederlanden und Schweden. Zudem kommt die Situation in den Kantonen Bern, St. Gallen, Wallis und Waadt zur Sprache. Anhand einer Literaturrecherche sowie mittels Interviews und zweier Fokusgruppen wird erarbeitet, wie die IV ihre Massnahmen optimieren könnte. Es zeigt sich, dass es bei allen Unterschieden in den analysierten Ländern schwierig ist, das selbstbestimmte Wohnen zu Hause gemäss Artikel 19 UNBRK zu ermöglichen und ausreichend zu finanzieren.

Die Forschungsarbeit schliesst mit 10 Empfehlungen zuhanden des Bundes und der Kantone. Diese fallen durch ihre ernüchternde Unverbindlichkeit auf. Beim genauen Lesen finden wir die bekannten Forderungen nach Subjektfinanzierung, nach der Entschädigung der Angehörigen sowie nach einer Finanzierung, die echte Wahlfreiheit ermöglicht. Aber die Frage sei erlaubt: Was ist daran neu? Und vor allem: Warum wird noch immer empfohlen, Menschen mit Behinderungen *sollten* konsultiert werden? Das ist doch eine Grundvoraussetzung gemäss UNBRK!

#### **Sehen Sie selbst:**

---

- 1.** Der Bund sollte zusammen mit den Kantonen Leitlinien für einen Aktionsplan zur Unterstützung beim Wohnen zu Hause erarbeiten.
- 2.** Der Bund sollte die gesetzlichen Grundlagen schaffen, die die Kriterien für die Finanzierung der Unterstützung beim Wohnen zu Hause festlegen.
- 3.** Der Bund sollte zusammen mit den Kantonen die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf den verschiedenen Ebenen klären. Dabei sollte die Verantwortung für die Umsetzung der Unterstützung beim Wohnen zu Hause auf einer einzigen institutionellen Ebene konzentriert sein.
- 4.** Die zuständigen Stellen sollten ein Modell für eine Subjektfinanzierung in Form eines persönlichen Budgets entwickeln. Dieses Budget könnte sich an das Modell der Hilflosenentschädigung anlehnen und gleichzeitig den Assistenzbeitrag umfassen.

---

<sup>1</sup> Veyre, A., Lequet, M., Pestoni, A., & Kühr, J. (2023). Soutien au logement à domicile: comparaison de modèles internationaux. Aspects de la sécurité sociale. Rapport de recherche n° 10/22. Berne: Office fédéral des assurances sociales OFAS.

5. Die zuständigen Stellen sollten Leistungen gewähren, die so bemessen sind, dass sie eine effektive Entscheidung für das Wohnen zu Hause ermöglichen. Dazu müssten Mindestbeträge definiert werden.
  6. Jede Person, die Unterstützung oder Beratung bei der Erledigung von administrativen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Leben zu Hause benötigt, sollte in der Lage sein, schnell eine Ansprechstelle zu finden, an die sie sich wenden kann. So sollten die Kantone, zusammen mit den Organisationen, das Angebot an Begleitung bei administrativen Formalitäten für Menschen mit Behinderungen ausbauen.
  7. Der Bund sollte zusammen mit den Kantonen die Leitlinien für einen Aktionsplan festlegen, um pflegende Angehörige finanziell zu unterstützen und die diesbezüglichen Leistungen zu harmonisieren.
  8. Die Kantone und Gemeinden sollten die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um den Zugang zu barrierefreien und erschwinglichen Wohnungen zu gewährleisten. Artikel 7 des BehiG könnte aus diesem Blickwinkel überprüft werden.
  9. Die zuständigen Stellen sollten Menschen mit Behinderungen bei der Erarbeitung von Leitlinien, Gesetzen, Modellen oder sie betreffenden Leistungen konsultieren.
  10. Die zuständigen Stellen sollten die Zufriedenheit der Begünstigten und die Kongruenz zwischen gedecktem und ungedecktem Bedarf evaluieren.
- 

Es wird also deutlich, niemand, die oder der das Thema kennt, wird ernsthaft gegen diese längst überfälligen Empfehlungen sein. Dank des Forschungsberichts sind sie nun immerhin wissenschaftlich abgestützt und schwarz auf weiss vorhanden. Unser Auftrag ist und bleibt, sie aus dem sanften Verwaltungs-Konjunktiv in den harten behindertenpolitischen Alltag mitzunehmen.

Konrad Stokar





# Bilanz

|                                       | <b>31.12.22</b>     | <b>31.12.21</b>     |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Aktiven</b>                        |                     |                     |
| Kasse, Postcheck- und Bankguthaben    | 200 786.99          | 392 398.58          |
| Cash Account Vontobel                 | 99 798.21           | 0.00                |
| Verrechnungssteuern                   | 10 276.05           | 15 888.39           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen          | 4 578.15            | 3 718.80            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                 | <b>315 439.40</b>   | <b>412 005.77</b>   |
| Ausbildungsdarlehen                   | 10 300.00           | 10 000.00           |
| Debitoren                             | 98 306.30           | 36 062.90           |
| Depotkonten                           | 207 783.12          | 262 400.95          |
| Obligationen                          | 647 469.00          | 730 588.00          |
| Alternative Anlagen                   | 238 462.00          | 280 034.00          |
| Aktien                                | 957 304.68          | 1 166 689.09        |
| <b>Anlagevermögen</b>                 | <b>2 159 625.10</b> | <b>2 485 774.94</b> |
| <b>Stammkapital CléA digital GmbH</b> | <b>20 000.00</b>    | <b>0.00</b>         |
| <b>Total Aktiven</b>                  | <b>2 495 064.50</b> | <b>2 897 780.71</b> |
| <b>Passiven</b>                       |                     |                     |
| Kreditoren                            | 155 856.39          | 81 687.62           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen         | 0.00                | 0.00                |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>    | <b>155 856.39</b>   | <b>81 687.62</b>    |
| BSV Schwankungsfonds (Art. 74)        | 0.00                | 55 615.00           |
| BSV Subventionspool (Mehrleistungen)  | 269 463.00          | 239 248.00          |
| Fonds KVEB                            | 7 161.25            | 6 048.40            |
| Fonds «Parcours»                      | 5 942.55            | 5 997.55            |
| <b>Zweckgebundene Fonds</b>           | <b>282 566.80</b>   | <b>306 908.95</b>   |
| <b>Verbindlichkeiten</b>              | <b>438 423.19</b>   | <b>388 596.57</b>   |
| Freies Organisationskapital           | 1 957 795.53        | 1 961 364.32        |
| Wertschwankungsreserve                | 7 949.69            | 409 637.45          |
| Reserven PZP                          | 93 653.66           | 108 653.66          |
| Reserven Unterstützung UVN            | 88 712.50           | 88 712.50           |
| Jahresverlust                         | -91 470.07          | -59 183.79          |
| <b>Organisationskapital</b>           | <b>2 056 641.31</b> | <b>2 509 184.14</b> |
| <b>Total Passiven</b>                 | <b>2 495 064.50</b> | <b>2 897 780.71</b> |



# Betriebsrechnung

| Ausgaben  | Rechnung 2022       | Rechnung 2021       |
|---|---------------------|---------------------|
| <b>Personalaufwand</b>  |                     |                     |
| Lohnaufwand   | 465 285.55          | 444 404.45          |
| Sozialversicherungsaufwand                                    | 83 110.30           | 79 823.10           |
| Übriger Personalaufwand (Weiterbildung/Rekrutierung)          | 3 409.00            | 1 287.00            |
| Spesen (Vorstand/Dachorganisation)                            | 23 742.23           | 12 366.55           |
| Ferienpersonal (ohne Eigenlöhne)                              | 9 758.75            | 7 020.20            |
| Honorare (Übersetzungen und weitere Honorare)                 | 2 530.95            | 2 530.95            |
| <b>Total Personalaufwand und Dienstleistungen</b>             | <b>587 836.78</b>   | <b>547 432.25</b>   |
| <b>Sachaufwand</b>  |                     |                     |
| Raumaufwand   | 28 705.90           | 23 648.74           |
| Verwaltungsaufwand, Unterhaltskosten                          | 36 369.97           | 28 417.46           |
| Finanzaufwand   | 7 968.27            | 8 398.13            |
| Versammlungen, Konferenzen und Sitzungen                      | 20 033.95           | 18 119.20           |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                      | <b>93 078.09</b>    | <b>78 583.53</b>    |
| <b>Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)</b>                  |                     |                     |
| Ferienkurse Ausland   | 51 527.90           | 37 450.95           |
| Projekte Umsetzung Strategie                                  | 15 000.00           | 5 179.62            |
| <b>Total Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)</b>            | <b>66 527.90</b>    | <b>42 630.57</b>    |
| <b>Personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG</b>       |                     |                     |
| Sozial- und Lebensberatung                                    | 6 633.20            | 1 644.20            |
| Tagung für Betroffene Céradult                                | 10 150.85           | 10 306.35           |
| Tageskurs zu Strategiethemen                                  | 13 292.33           | 13 238.35           |
| Blockkurse/Ferien Schweiz                                     | 75 874.86           | 93 641.17           |
| Semesterkurs Assistenzberatung                                | 547.80              | 630.80              |
| <b>Total personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG</b> | <b>106 499.04</b>   | <b>119 460.87</b>   |
| <b>Total Medien und Publikationen</b>                         | <b>58 574.45</b>    | <b>72 065.28</b>    |
| <b>Total allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit</b>          | <b>806.55</b>       | <b>4 692.00</b>     |
| <b>Total Förderung der Selbsthilfe</b>                        | <b>42 057.19</b>    | <b>39 241.83</b>    |
| <b>Total Themenspezifische Grundlagenarbeit</b>               | <b>4 283.55</b>     | <b>8 321.75</b>     |
| <b>Leistungen an regionale Vereinigungen</b>                  |                     |                     |
| BSV Beiträge an Untervertragsnehmer                           | 1 968 834.00        | 1 968 834.00        |
| Sockel- und Mitgliederbeiträge / Beiträge Denk an mich        | 363 227.21          | 477 049.00          |
| <b>Total Leistungen an regionale Vereinigungen</b>            | <b>2 332 061.21</b> | <b>2 445 883.00</b> |
| <b>Total Ausgaben</b>   | <b>3 291 724.76</b> | <b>3 358 311.08</b> |

# Betriebsrechnung

| <b>Einnahmen</b>                                  | <b>Rechnung 2022</b> | <b>Rechnung 2021</b> |
|---|----------------------|----------------------|
| BSV Beitrag für Dachorganisation                  | 182 401.00           | 182 401.00           |
| BSV Entschädigung Dachorganisation                | 42 135.00            | 42 135.00            |
| BSV Beiträge Untervertragsnehmer                  | 1 968 834.00         | 1 968 834.00         |
| Beitrag der Stiftung Cerebral                     | 800 000.00           | 800 000.00           |
| Beitrag Stiftung «Denk an mich»                   | 110 601.00           | 221 893.00           |
| Spenden   | 10 223.94            | 1 425.19             |
| Beiträge der Teilnehmer an Ferienkosten           | 43 586.70            | 44 008.60            |
| Verkauf Publikationen                             | 283.20               | 599.90               |
| Teilnehmerbeiträge Tageskurse                     | 1 330.00             | 0.00                 |
| <b>Total Einnahmen</b>                            | <b>3 159 394.84</b>  | <b>3 261 296.69</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                           | <b>-132 329.92</b>   | <b>-97 014.39</b>    |
| Finanzertrag                                      | 26 553.85            | 24 543.88            |
| Realisierte Kursgewinne                           | 0.00                 | 10 751.42            |
| Realisierte Kursverluste                          | -694.00              | 0.00                 |
| Kursschwankung Depot                              | -401 687.75          | 183 402.66           |
| <b>Finanzerfolg</b>                               | <b>-375 827.90</b>   | <b>218 697.96</b>    |
| Ausserordentlicher Ertrag                         | 15 000.00            | 2 535.30             |
| <b>Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg</b> | <b>15 000.00</b>     | <b>2 535.30</b>      |
| <b>Jahresgewinn/-verlust vor Zuweisung</b>        | <b>-493 157.82</b>   | <b>124 218.87</b>    |
| Auflösung/Zuweisung Wertschwankungsreserve        | 401 687.75           | -183 402.66          |
| <b>Jahresverlust nach Zuweisung</b>               | <b>-91 470.07</b>    | <b>-59 183.79</b>    |

# Leistungen an die regionalen Vereinigungen

| <b>Beiträge</b>                | <b>2022</b>       | <b>2021</b>       |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Sockelbeiträge                 | 215 000.00        | 215 000.00        |
| Mitgliederbeiträge             | 39 676.00         | 39 665.50         |
| Beiträge Stiftung Denk an mich | 103 000.00        | 219 906.40        |
| GL-Treffen / Sonstiges         | 3 551.21          | 2 477.10          |
| Unterstützungsbeiträge         | 2 000.00          | 0.00              |
| <b>Total</b>                   | <b>363 227.21</b> | <b>477 049.00</b> |

Neben den obengenannten Leistungen erhielten die regionalen Vereinigungen für Leistungen, die gemäss Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgegolten werden, folgende Beiträge:

|  |                     |                     |
|--|---------------------|---------------------|
| BSV-Beiträge                                       | 1 968 834.00        | 1 968 834.00        |
| <b>Total Leistungen an regionale Vereinigungen</b> | <b>2 332 061.21</b> | <b>2 445 883.00</b> |



# Dank

Unsere Arbeit ist nur möglich dank der finanziellen Unterstützung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen und der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. Auch der Stiftung «Denk an mich» danken wir herzlich für ihre Unterstützung. Den Reiseleiterinnen und Reiseleitern sowie den Assistenzpersonen sagen wir Merci und sprechen ihnen unsere Anerkennung für ihren Einsatz aus. Ein Dankeschön geht auch an die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, ohne deren professionelles Engagement unser Erfolg nicht möglich wäre.

| <b>Die erhaltenen Gelder setzen sich wie folgt zusammen:</b> | <b>2022</b>         | <b>2021</b>         |
|--|---------------------|---------------------|
| Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern       | 800 000.00          | 800 000.00          |
| Stiftung «Denk an mich», Zürich                              | 110 601.00          | 221 893.00          |
| div. Spenden   | 10 223.94           | 1 425.19            |
| <b>Total</b>   | <b>920 824.94</b>   | <b>1 023 318.19</b> |
| <b>Bundesamt für Sozialversicherung (Leistungsvertrag)</b>   | <b>2 193 370.00</b> | <b>2 193 370.00</b> |
| davon zu Gunsten der regionalen Vereinigungen                | 1 968 834.00        | 1 968 834.00        |
| BSV-Beitrag Dachorganisation                                 | 182 401.00          | 182 401.00          |
| Entschädigung Aufgaben Dachorganisation                      | 42 135.00           | 42 135.00           |

Wir bedanken uns ganz herzlich bei jeder Spenderin und jedem Spender.







# Anhang zur Jahresrechnung 31.12.2022

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) sowie den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21 erstellt.

## Rechtsform, Zweck und Grundlagen

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist ein Verein, der 1957 als Selbsthilfeorganisation von Eltern gegründet wurde. Als Dachorganisation von 20 regionalen Vereinigungen fördert, vertritt und koordiniert er gesamtschweizerisch die Anliegen der Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung und/oder Mehrfachbehinderung, deren Angehörigen und von Fachleute. Die regionalen Vereinigungen und deren Mitglieder bilden die Basis der Vereinigung Cerebral Schweiz. Der Verein mit Sitz in Solothurn ist seit dem 31.8.1993 im Handelsregister des Kantons Solothurn unter der Nr. 260.6.000.023-1 eingetragen. (früherer Name: Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter, SVCG).

|                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Statuten                             | 19.10.2019                          |
| Finanzreglement/Anlagerichtlinien    | 1.1.2004 / 17.2.2006 / 12.5.2014    |
| Geschäfts-/Organisationsreglement    | 22.8.2006 / 21.10.2006 / 21.10.2017 |
| Personal- und Spesenreglement        | 15.3.2010 / 1.10.2017               |
| Spesenreglement des Zentralvorstands | 1.1.2018                            |
| Organigramm                          | 1.2018 / 8.2018 / 9.2020 / 1.2023   |

## Organe

### Zentralvorstand:

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Präsident                            | René Kälin          |
| Vizepräsidentin (ab 10/2022)         | Kathrin Rechsteiner |
| Vizepräsident (bis 10/2022)          | Rolf Schuler        |
| Ressortverantwortliche Finanzen      | Kathrin Schmid      |
| Ressortverantwortliche Kommunikation | Marie-Thérèse Mäder |
| Ressortverantwortlicher D&P          | Thomas Z'Rotz       |
| Mitglied                             | Peter Ringger       |
| Mitglied                             | Alma Fivaz          |

### Geschäftsstelle

|  |                  |
|--|------------------|
| Geschäftsleitung, Kommunikation/Interessenvertretung | Konrad Stokar    |
| Geschäftsleitung, Finanzen/Personal/Administration   | Beat Ris         |
| Assistentin Geschäftsstelle                          | Muriel Schüpbach |
| Leiterin Dienstleistungen und Projekte               | Maja Cuk         |
| Sekretariat  | Susanne Schmucki |
| Mitarbeiterin Strategiethematiken/Administration     | Vanessa Leuthold |
| Sozialpraktikant (bis 11/2022)                       | Silvio Koelbing  |



### **Revisionsstelle**

Villiger Treuhand AG, Bleichemattstrasse 33, 4562 Biberist  
RAB-Nr.: 50056

### **Angaben zu den Posten der Jahresrechnung**

Das Finanzanlagevermögen setzt sich aus in- und ausländischen Obligationen sowie aus Aktien zusammen. Die Obligationen sind langfristig angelegt. Die Wertschriften sind zum Kurswert bewertet. Der nicht realisierte Kursverlust wurde über die Wertschwankungsreserven ausgebucht. Andere Aktiven und Passiven wurden zu Nominalwerten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet.

### **Finanzierungsquellen**

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind in Bern wurde an der Delegiertenversammlung vom 7.11.2009 genehmigt. Der Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF) mit dem Bundesamt für Sozialversicherung wurde am 4.2.2020 von den Parteien unterschrieben.

### **Leistungsbericht**

Die Vereinigung Cerebral Schweiz bietet kompetente und innovative Dienstleistungen und Angebote an wie:

- Beratung für Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung deren Eltern und Angehörige sowie Fachleute
- Fachinformation/Publikationen
- Bildungsangebote (Kurse für Selbstbetroffene, Eltern und Interessierte)
- Ferienangebote, Ferienkurse
- Interessenvertretung/Sozialpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit

Die finanziellen Auswirkungen der Leistung sind aus der Betriebsabrechnung ersichtlich.

### **Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

|  | CHF               |
|--|-------------------|
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>   | <b>24 053.30</b>  |
| <b>Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten</b>  | <b>50 000.00</b>  |
| <b>Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können</b> | <b>112 700.00</b> |
| Fester Mietvertrag Büro bis 31. 1. 2027  |                   |
| <b>Eigenkapital</b>  |                   |
| Freies Organisationskapital  | 1 957 795.53      |
| Wertschwankungsreserve   | 7 949.69          |
| Reserven PZP   | 93 653.66         |
| Reserven Unterstützung UVN   | 88 712.50         |
| Jahresverlust 2022   | -91 470.07        |
| Vermögen per 31. 12. 2022  | 2 056 641.31      |
| <b>Nachweis zweckgebundene Fonds</b>   |                   |
| <b>BSV-Schwankungsfonds Art. 74</b>  |                   |
| Anfangsbestand per 1. 1. 2022  | 55 615.00         |
| Mittelveränderung  | -55 615.00        |
| Endbestand per 31. 12. 2022  | 0.00              |
| <b>Fonds «Parcours»</b>  |                   |
| Anfangsbestand per 1. 1. 2022  | 5 997.55          |
| Mittelveränderung  | -55.00            |
| Endbestand per 31. 12. 2022  | 5 942.55          |
| <b>Fonds «KVEB»</b>  |                   |
| Anfangsbestand per 1. 1. 2022  | 6 048.40          |
| Mittelveränderung  | 1 112.85          |
| Endbestand per 31. 12. 2022  | 7 161.25          |
| <b>Entrichtete Vergütungen</b>   |                   |
| Vergütungen an den Zentralvorstand   | 19 748.95         |
| davon an den Präsidenten   | 15 877.75         |
| Vergütungen an die Geschäftsleitung  | 212 199.80        |
| Total Vergütungen  | 231 948.75        |



## Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Vereinigung Cerebral Schweiz für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragung und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biberist, 13. März 2023

VILLIGER TREUHAND AG

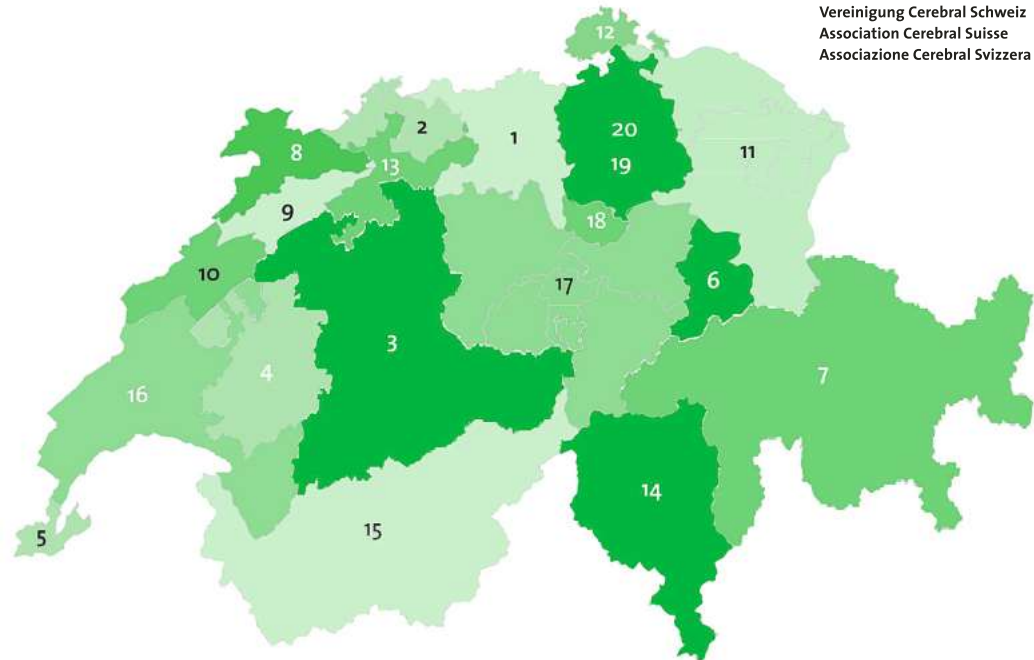


Patricia Villiger  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

# Wir sind in Ihrer Nähe



Vereinigung Cerebral Schweiz  
Association Cerebral Suisse  
Associazione Cerebral Svizzera



- 1 AG**  
Vereinigung Cerebral Aargau
- 2 BS**  
Vereinigung Cerebral Basel
- 3 BE**  
Vereinigung Cerebral Bern  
Association Cerebral Berne
- 4 FR**  
Vereinigung Cerebral Freiburg  
Association Cerebral Fribourg
- 5 GE**  
Association Cerebral Genève
- 6 GL**  
insieme/Cerebral Glarus
- 7 GR**  
insieme Cerebral Graubünden
- 8 Jura**  
Association Cerebral Jura
- 9 Jura bernois**  
Association insieme Cerebral Jura bernois
- 10 NE**  
Association Cerebral Neuchâtel
- 11 Ostschweiz**  
Vereinigung Cerebral Ostschweiz
- 12 SH**  
Vereinigung Cerebral Schaffhausen
- 13 SO**  
Vereinigung Cerebral Solothurn
- 14 TI**  
atgabbes
- 15 VS**  
Vereinigung Cerebral Wallis  
Association Cerebral Valais
- 16 VD**  
Association Cerebral Vaud
- 17 Zentralschweiz**  
Vereinigung Cerebral Zentralschweiz
- 18 ZG**  
Vereinigung insieme Cerebral Zug
- 19 ZH**  
Vereinigung Cerebral Zürich
- 20 ZH**  
Schweiz. Vereinigung zugunsten  
von Personen mit Spina bifida und  
Hydrocephalus (SBH Schweiz)

# Organisation und Adressen (Stand: 31.12.2022)

## Zentralvorstand

### Präsident

René Kälin  
Ziegelbrückstrasse 2  
8718 Schänis  
rene.kaelin@vereinigung-  
cerebral.ch

### Vize-Präsidentin

Kathrin Rechsteiner  
Hinterhaslen 10  
9054 Haslen  
kathrin.rechsteiner@  
vereinigung-cerebral.ch

### Mitglieder

Marie-Thérèse Maeder  
Stegstrasse 4  
8132 Egg  
marie-therese.maeder@  
vereinigung-cerebral.ch

Thomas Z'Rotz  
Kohlgraben 5  
6370 Stans  
thomas.zrotz@vereinigung-  
cerebral.ch

Alma Fivaz  
Ch. Bahyse 12  
1091 Chenaux  
alma.fivaz@vereinigung-  
cerebral.ch

Peter Ringger  
Uetlibergstrasse 19  
8902 Urdorf  
peter.ringger@vereinigung-  
cerebral.ch

Kathrin Schmid  
Im Unterzelg 87  
8965 Berikon  
kathrin.schmid@  
vereinigung-cerebral.ch

## Geschäftsstelle

Zuchwilerstrasse 41  
4500 Solothurn  
Tel. 032 622 22 21  
info@vereinigung-  
cerebral.ch

## Team

Beat Ris und Konrad Stokar  
(Geschäftsleitung),  
Maja Čuk-Greiner,  
Muriel Schüpbach,  
Susanne Schmucki,  
Silvio Koelbing  
(bis am 30.11.2022),  
Vanessa Leuthold

## Vereinigung Cerebral Aargau

Halde 6  
6263 Richenthal  
Tel. 079 962 24 14  
sekretariat@cerebral-ag.ch  
www.cerebral-ag.ch

## Vereinigung Cerebral Basel

Bachlettenstrasse 12  
4054 Basel  
Tel. 061 271 45 66  
info@cerebral-basel.ch  
www.cerebral-basel.ch

## Vereinigung Cerebral Bern

Fendringen 323  
3178 Bössingen  
Tel. 031 505 10 49  
info.be@vereinigung-  
cerebral.ch  
www.cerebral-bern.ch

## Association Cerebral Fribourg

Le Crêt 15  
1474 Châbles  
Tel. 079 327 72 66  
info@cerebral-fr.ch  
www.cerebral-fr.ch

## Association Cerebral Genève

Chemin de sur-le-Beau 16  
1213 Onex  
Tel. 022 757 49 66  
info@cerebral-geneve.ch  
www.cerebral-geneve.ch

## insieme/Vereinigung Cerebral Glarus

Fuchsgut 21  
8754 Netstal  
Tel. 055 640 48 12  
maya.allemann@gmx.ch  
www.gl.vereinigung-  
cerebral.ch

## insieme Cerebral Graubünden

Bahnhofstr. 3  
7000 Chur  
Tel. 081 250 40 38  
info@insieme-cerebral-gr.ch  
www.insieme-cerebral-gr.ch

## Association Cerebral Jura

Rue des Moulins 12  
2800 Delémont  
Tel. 032 422 66 55  
info.ju@association-  
cerebral.ch  
www.cerebral-jura.ch

## Association insieme Cerebral Jura bernois

Rue Pierre-Pertuis 21  
2710 Tavannes  
Tel. 032 481 40 07  
insiemecereb\_jb@  
bluewin.ch  
www.insiemecerebral-  
jurabernois.ch

## Association Cerebral Neuchâtel

Ch. de l'Ouchette 2  
2074 Marin-Epagnier  
Tel. 079 810 24 04  
info.ne@association-  
cerebral.ch  
www.cerebral-neuchatel.ch

## Vereinigung Cerebral Ostschweiz

Büchliacker 3  
9562 Märwil  
Tel. 071 655 17 05  
info@cerebral-ostschweiz.ch  
www.cerebral-ostschweiz.ch

## Vereinigung Cerebral Schaffhausen

Weiherweg 14  
8217 Wilchingen  
Tel. 076 701 76 72  
info.sh@vereinigung-  
cerebral.ch  
www.vereinigung-  
cerebral.ch/sh

## Vereinigung Cerebral Solothurn

Postfach 256  
2544 Bettlach  
Tel. 076 246 31 32  
info@cerebral-so.ch  
www.cerebral-so.ch

## atgabbes (Ticino)

Via Canevascini 4  
6900 Lugano-Besso  
Tel. 091 972 88 78  
info@atgabbes.ch  
www.atgabbes.ch

## Association Cerebral Vaud

Route de Berne 8  
1081 Montpreveyres  
Tel. 021 691 96 83  
info@cerebralvaud.ch  
www.cerebralvaud.ch

## Association Cerebral Valais

9, Avenue de Tourbillon  
1950 Sion  
Tel. 027 346 70 44  
info@cerebral-vs.ch  
www.cerebral-vs.ch

## Vereinigung Cerebral Zentralschweiz

Horwerstrasse 81  
6005 Luzern  
Tel. 041 318 60 86  
info@cerebral-zentral-  
schweiz.ch  
www.cerebral-zentral-  
schweiz.ch

## Vereinigung insieme Cerebral Zug

Bundesstrasse 15  
6300 Zug  
Tel. 041 710 85 00  
info@insieme-cerebral.ch  
www.insieme-cerebral.ch

## Vereinigung Cerebral Zürich

Witikonstrasse 15  
8032 Zürich  
Tel. 044 482 73 63  
info@cerebral-zuerich.ch  
www.cerebral-zuerich.ch

## Schweiz. Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida und Hydrocephalus (SBH Schweiz)

Aehrenweg 6  
8317 Tagelswangen  
Tel. 076 496 99 69  
geschaeftsstelle@  
spina-hydro.ch  
www.spina-hydro.ch

## Arbeitsgruppe «CerAdult»

Stefan Bösch, Stefan Huber,  
René Kälin, Christine Rudin,  
Muriel Schüpbach



# Impressum

## **Redaktion**

Konrad Stokar

## **Fotos**

Vereinigung Cerebral Schweiz: S. 2, 8, 13

Muriel Schüpbach: S. 1, 4, 6, 12, 17, 31, 32

Bernd Wachtmeister/pixelio.de: S. 10

Halfpoint/AdobeStock: S. 14

Silvia Bässler: S. 23

## **Übersetzungen**

Apostroph Group Bern, Lausanne, Luzern, Zürich

## **Druck**

Merkur Druck AG; Langenthal

## **Auflage**

200 Ex. deutsch, 50 Ex. französisch

## **Bezug**

Der Jahresbericht 2022 der Vereinigung Cerebral Schweiz ist

- in gedruckter Form auf der Geschäftsstelle in Solothurn erhältlich  
(Adresse siehe letzte Seite)
- in elektronischer Form zu finden auf unserer Website  
<https://www.vereinigung-cerebral.ch/de/dokumentation/jahresbericht>  
und auf dem Portal von issuu.com  
<https://issuu.com/cerebral/stacks>



